

Honky Tonk Notice

Nr. 139 / The Last 2010



Der CWCB ist tot

* 23.08.1984

† 12.03.2010



Schöne Jahre, nicht weinen, wenn sie vergangen,
sondern lachen, dass sie gewesen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

Country & Western Club Bern, Switzerland



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

It's all about Country Music and more - since 1984

www.cwcb.ch

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

E-Mail country@cwcb.ch
Homepage www.cwcb.ch
www.countrynight.ch

Mitglieder des letzten Vorstandes

Präsident	André Weibel
Sekretärin	Anna Garcia
Kassiererin	Fabienne Siegfried
Vorstandmitglied	Sévérine Hugi
Vorstandmitglied	Urs Röthlisberger

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wurde jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behielt sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernahm die Redaktion nur bedingt Verantwortung. Leserbriefe deckten sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften wurden nicht abgedruckt.

Inseratenpreise waren:

Rückseite = A5	Fr.	130.--
Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
Drittel Seite	Fr.	40.--

Für die Inseratenannahme: Monika Wüthrich

Redaktion	HTN Nr.	
	1 - 4	Franziska Rappo
	5 - 9	Jürg Wüthrich
	10	Michael Uhlmann (Tex)
	11	Franziska Zahnd-Rappo
	12 - 17	Tony J. Baumgartner
	18 - 61	Lotti Hutmacher
	62 - 139	Monika Wüthrich-Clerc

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser letzten Nummer

Baumgartner TJ, Hutmacher Lotti, Schneider Anne-Yolande, Uetz Walter, Weibel André, Wüthrich Jürg.

Titelbild The End

Auflage 300 Exemplare

Nachruf Country & Western Club Bern



Der Country & Western Club Bern wurde anlässlich der 26. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 12. März 2010, aufgelöst.

Mit dieser Auflösung verliert die Countryszene einen der besten und aktivsten Clubs. Für die Berner Countryszene ist diese Auflösung ein grosser Verlust. Da sich das Interesse am Clubleben in der heutigen Zeit immer mehr verliert und sich nur noch erschwert Personen für ein Amt finden konnten, entschloss man sich, dass es besser ist, den

Club heute zu beerdigen als ihn noch über Jahre nur dahin siechen zu lassen.

Im Jahre 1984 wurde der CWCB gegründet mit der Idee, die Country Musik zu verbreiten. Dieses Ziel wurde auf jeden Fall erreicht.

In den 25 Jahren seines Bestehens wurden im Namen des Country & Western Club Bern 25x die International Country Night Bern durchgeführt. Dem Besucher wurden die verschiedensten Stilrichtungen der Countrymusik und auserlesene Musiker, welche oftmals exklusiv für diesen Anlass in die Schweiz gereist waren, geboten. Daneben wurden weit über 200 Konzerte - zum Teil in einem kleinen Rahmen - abgehalten. Verschiedenste Musiker aus dem In- und Ausland konnten dabei verpflichtet werden. Daneben erschienen 138 Ausgaben des Honky Tonk Notice, einem Heft, das sich dem Vereinsgeschehen, den aktuellen News und Infos aus der Countryszene und dem American Way of Life, den CD-Besprechungen sowie Musikervorstellungen und vielem mehr widmete.

Herzlichen Dank an alle, die den Country & Western Club Bern in den 25 Jahren seines Bestehens unterstützt haben.

Bern, 12. März 2010
André Weibel



Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Verlesen anlässlich Generalversammlung vom Samstag, 13. März 2010,



In diesem Bericht darf ich auf das 25. Jahr des Country & Western Club Bern zurückschauen.

Beginnen wir mit der GV vom 13. März. Der Mitgliederaufmarsch war nicht gerade berauschend. Das wichtigste Thema waren die Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand. Chrigi Stebler musste gesundheitshalber den Rücktritt aus dem Vorstand bekanntgeben. Gewählt wurden Anna Garcia als Kassier, Fabienne Siegfried, Finanzen wie bisher. Neu wurden Urs Röthlisberger und Severine Hugi als zusätzliche Vorstandsmitglieder gewählt. Ich wurde im Amt des Präsidenten bestätigt.

Am 18. Juli feierte der CWCB in Wengi bei Büren sein 25. Bestehen. Am Morgen wurde ein Hufeisenturnier durchgeführt. Dieses fand bei wechselndem Wetter und entsprechend wenig Interesse statt. Der eigentliche Festakt fand ab

17.00h mit einem Apéro und Konzert der Bluegrass Family statt. Rund 50 Personen aus Kreisen der Hufiseler, CWCB-Mitgliedern und Freunden und Sponsoren des CWCB nahmen daran teil. Zum Ausklang der Festivität fand am Abend ein Konzert mit den Possum Pie statt, und es war die Gelegenheit zum Tanzen gegeben.

Als erwähnenswert erscheint mir in diesem Jahr einzig noch die Jubiläumsausgabe der International Country Night Bern. Ein interessantes Lineup mit Michael Peterson (USA) als Headliner. Anchise Bolchi & Next Stop Band (IT) den Slow Horses aus Deutschland und der Band Las Vegas (CH) aus dem Welschland. Ein volles Haus, gute Stimmung und durchwegs positives Feedback sind die restlichen Eckdaten.

Nachgelesen kann dies alles ausführlicher - und was sonst noch so geschehen ist - wie immer in den 6 Ausgaben des HTN, welches auch im letzten Jahr in gewohnter Weise erschienen ist.

Ich werde mich mit dem heutigen Tag als Präsident des CWCB verabschieden. Ich gehe davon aus, dass der Club im Anschluss aufgelöst wird. Ich persönlich bedaure dies zutiefst, erscheint mir doch die Entwicklung der Schweizer Countryszene eher wieder auf dem Vormarsch. Seit letztem Jahr hat die Schweiz ein eigenes Country Radio, wenn auch „nur“ über das Internet. Seit dem Dezember ist zudem mit der Zeitschrift „Country Style“ ein unabhängiges Printmedium auf dem Markt, das die Country-Musik und den American Way of Life zum Thema hat.

Ich bin überzeugt, dass mit der Auflösung die Szene in der Region Bern einen schweren Verlust erleidet. Es ist mir aber leider in der Vergangenheit nur allzu stark bewusst geworden, dass sich wichtige Träger dieses Clubs vermehrt zurückziehen wollen und nicht ersetzt werden können.

Mit diesen Worten schliesse ich meinen Bericht. Ich möchte es nicht unterlassen, allen herzlich zu danken, die sich in der Vergangenheit, sei es aus Überzeugung für die Sache oder einfach um mir zu helfen, meine Ziele zu erreichen, sich für den CWCB eingesetzt haben.



Ich wünsche Euch allen eine gute Zukunft und viel Erfolg.



Keep it Country

Wengi, 12. März 2010

André Weibel



Teilnehmer an der letzten GV vom 13. März 2010
im Rest zum Schlüssel, Ostermundigen

25 Jahre CWCB sind Geschichte

Am 24. August 1984 wurde der CWCB gegründet. Am 12. März 2010 wurde er an der ordentlichen Generalversammlung aufgelöst.

In diesen ereignisreichen Jahren brauchte der Club immer wieder Hilfe. Bei der Organisation von Konzerten, Klubanlässen, beim Schreiben von Berichten und beim Organisieren von Inserenten und Sponsoren. All die fleissigen Helfer namentlich zu erwähnen ist leider wegen der grossen Anzahl unmöglich. Auch die Arbeiten des Vorstandes sind nicht in Stunden zu beziffern.

In diesen Jahren wurden wir auch von den Medien unterstützt, wenn dies nötig war.

Ein ganz besonderer Dank gilt aber allen Inserenten, Tombolapreisspendern und vorallem unseren Sponsoren und Besucher der Country Nights. Ohne alle jene Leute wäre es gar nie möglich gewesen 25 Jahre lang aktiv zu sein.

An dieser Stelle deshalb ein Herzliches Danke für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Merci viel mal und auf Wiedersehen bei einer andern Gelegenheit.

Monika



Willkommen

Musikhaus → Verkauf und Reparatur aller Instrumente
(Mit Rückkaufgarantie)

→ Stimmen/Tonoptimierung

→ Konsignationsverkäufe (Sie können Ihr Instrument bei mir ausstellen – ich verkaufe es für Sie gegen eine Entschädigung von 20% des Verkaufspreises)

Börse

→ Unterricht (Gitarren, Bass, Keyboard, Percussion, Schlagzeug)

→ Vermietung von Beschallungsanlagen (auch mit Profimischer)

Musikschule → Vermietung von Lichtenanlagen

Öffnungszeiten:

Mo	14.00–18.30 Uhr	Fr	14.00–20.00 Uhr
Di-Do	10.00–12.00 Uhr	Sa	10.00–16.00 Uhr
	14.00–18.30 Uhr		

 **PAT's**
INSTRUMENTEN-SHOP
Rüegsaustr. 21, 3415 Hasle-Rüegsau
Tel. +41 (0)34 461 02 32 | Fax +41 (0)34 461 64 42
www.patsinstrumentenshop.ch



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

**Protokoll GV 10
12.03.2010**

It's all about Country Music and more - since 1984

Von	Anna Garcia
Datum, Zeit	12.03.2010, 20.00 – 22.00 Uhr
Thema	Generalversammlung 2010
Ort	Im Restaurant Schlüssel in Ostermundigen
Vorsitz	André Weibel
Teilnehmer/innen	Vorstandsmitglieder: 5 Mitglieder: 21 Gäste: 0
Entschuldigt	Carlo Flury Susanna Blaser Pierre-André Blaser Sonja Mäder Andy Bucher Markus Schenker
Traktanden	1 Begrüssung und Eröffnung; Wahl der Stimmenzähler 2 Genehmigung des Vorjahresprotokolls 3 Jahresbericht des Präsidenten 4 Rechnungsbericht des Kassiers und Bericht Revisoren 5 Mutationsbericht Mitgliederbestand 6 Auflösung des Country & Western Club Bern 7 <i>Wahlen für den Vorstand</i> 8 <i>Wahl eines Rechnungsrevisors</i> 9 <i>Tätigkeitsprogramm 2010/2011</i> 10 <i>Mitgliederbeiträge 2010</i> 11 <i>Budget 2010</i> 12 Anträge von Mitgliedern 13 Verschiedenes

1.0 Begrüssung und Eröffnung

André begrüsst alle ganz herzlich zur 26. Generalversammlung des CWCB. Er erwähnt, dass auch Mitglieder da sind, welche sonst nicht so oft an Anlässen zu sehen waren, was ihn natürlich freut. Zur Stimmzählerin wurde Béatrice gewählt.

2.0 Genehmigung des Vorjahresprotokolls

Das Protokoll der letztjährigen GV wird einstimmig angenommen

3.0 Jahresbericht des Präsidenten

Das vergangene Jahr startete mit der Neuwahl des gesamten Vorstandes an der GV 2009. Zwei neue Mitglieder wurden zur Unterstützung in den Vorstand gewählt. Die bisherigen Mitglieder André, Fabienne und Anna wurden wieder gewählt. So zählte der Vorstand 2009 insgesamt fünf Mitglieder.

Am 18. Juli 2009 fand das Jubiläumsfest zum 25. Jahr Country & Western Club Bern statt. Trotz schlechtem Wetter fanden einige Clubmitglieder den Weg ans Wengi Dorffest, wo wir auf dem

Dorfplatz ein Hufeisenturnier organisieren konnten. Am späten Nachmittag waren dann alle Clubmitglieder zum Apéro eingeladen, welches musikalisch unterstrichen wurde. Das Jubiläumsfest war trotz mangelnder Besucher ein tolles Fest mit guter Laune und zufriedener Stimmung. Weiter gab es die Country Night 2009, welche ein riesen Erfolg war. Die Halle in Ortschaften war ausverkauft und die Besucher allesamt positiv beeindruckt. Die 25. Country Night ging also reibungslos über die Bühne.

4.0 Rechnungsbericht der Kassiererin / Bericht der Rechnungsrevisoren

Fabienne:

Unsere Kassiererin Fabienne, verteilt den Budgetbericht plus die Erfolgsrechnung. Grosse Differenzen gab es bei den Anlässen. Zudem wurde an der GV 2009 verlangt das Gesamtinventar abzuschreiben, wodurch es zu einer weiteren grossen Verbuchung kam. Auch beim Helferfest wurde mehr ausgegeben als budgetiert, da es das letzte Helferfest sein wird.

Das Clubjahr 2009 verbucht einen Verlust von CHF 5'222.65

Das Vermögen des CWCBs beträgt CHF 1'747.12

Revisoren:

Am 4. März 2010 wurden die Bücher von Fabienne geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Rechnungsbericht wurde abschliessend einstimmig angenommen

5.0 Mutationsbericht Mitgliederbestand

Mitgliederbestand per 01.01.2009	92
Eintritte	+ 5
Austritte	- 6
Bestand per 31.12.2009	91

6.0 Auflösung des Country & Western Club Bern

André Weibel eröffnet die Diskussionsrunde und möchte sich vorab für die Unterstützung bedanken, welche er in all den Jahren als Präsident erhalten hat. Sein Rücktritt war schon länger bekannt. Da war derjenige von Fabienne, Séverine und Anna etwas überraschender. André macht darauf aufmerksam, dass der Club einen neuen Vorstand bräuchte, falls dieser weitergeführt werden soll. Urs Röthlisberger würde auch dem neuen Vorstand zur Verfügung stehen. Die aufwändige Vorstandsarbeit möchte aber niemand übernehmen und auch das Anforderungsprofil ist nicht einfach durch jeden zu erfüllen.

Den Country & Western Club Bern aufzulösen bedeutet ein grosser Verlust für die Country Szene. Dennoch muss man realistisch bleiben.

Auch die anwesenden Mitglieder sind sich einig: man muss die vergangenen 25 Jahre in guter Erinnerung behalten und nicht etwas erzwingen, was zu keinem Erfolg führen wird.

Es kommt zur Abstimmung:

2 Enthaltungen

24 Stimmen für die Auflösung

Somit ist die Abstimmung eindeutig und die Auflösung des Clubs kann vollendet werden.

Weiter geht es darum das Restguthaben des Clubes zu verwalten. André nimmt Stellung dazu und macht einen Vorschlag zur Verwendung des Restguthabens; Da im Moment noch diverse Zahlungen offen stehen, wird es schlussendlich nicht mehr viel Guthaben geben. Sein Vorschlag ist es, einen Auflösungsanlass für alle Clubmitglieder zu organisieren. Dieser Anlass würde sicherlich im kleineren Rahmen ausfallen, aber eine gemütliche Runde mit Live-Band könnte man bestimmt auf die Beine stellen.

Werner Gerber meint, dass man das Restguthaben auch einer wohltätigen Stiftung spenden könnte.

Auch in diesem Fall wird darüber abgestimmt:

4 Enthaltungen

20 Stimmen für den Clubanlass

2 Stimmen für die Spende

7.0 Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand

Traktandum wird nicht berücksichtigt, da die Auflösung gutgeheissen wurde (Punkt 6.0)

8.0 Wahl eines Rechnungsrevisors

Traktandum wird nicht berücksichtigt, da die Auflösung gutgeheissen wurde (Punkt 6.0)

9.0 Tätigkeitsprogramm 2010/2011

Traktandum wird nicht berücksichtigt, da die Auflösung gutgeheissen wurde (Punkt 6.0)

10.0 Mitgliederbeiträge 2010

Traktandum wird nicht berücksichtigt, da die Auflösung gutgeheissen wurde (Punkt 6.0)

11.0 Budget 2010

Traktandum wird nicht berücksichtigt, da die Auflösung gutgeheissen wurde (Punkt 6.0)

12.0 Anträge von Mitgliedern

Der Vorstand hat keine weiteren Anträge.

Vorgängig sind keine Anträge eingegangen und auch am heutigen Abend sind keine zusätzlichen Anträge vorliegend.

13.0 Verschiedenes

André macht noch Werbung für das Radio CRS, die Zeitschrift Country Style und den AVCC.

Zum Schluss verabschiedet André Weibel ein letztes Mal alle Teilnehmer/innen und lädt zu Getränken und Finger-Food Buffet ein.



Die Vorstandsmitglieder: Fabienne, Anna und Sévérine



Teilnehmer der letzten Generalversammlung des CWCB

News... Klatsch... Tratsch

- In der Gerüchteküche von Nashville brodelt es wieder einmal heftig. **Tracy Byrd**, der Country-Sänger aus Texas soll alle Mitglieder seiner Band gefeuert und seine gesamten US-Termine (Konzerte und Festivals) abgesagt haben. Parallel soll er seinen Tourbus verkauft haben. Auch die Facebook- und Twitter-Seite von Tracy Byrd wurden abgeschaltet und sein Fanclub nimmt zurzeit keine neuen Mitglieder auf. Lediglich die MySpace-Seite ist (noch) in Betrieb, allerdings wurde diese seit November letzten Jahres nicht mehr gepflegt. Halboffiziell heisst es, dass Tracy Byrd eine Pause einlegen will. Das wirft aber die Frage auf, warum er seinen Tourbus verkauft. Auch finanzielle Nöten fallen aus, denn dann hätte er seinen vollen Terminplan absolvieren und damit seine Einnahmen sichern können. Weder die Pressesprecherin von Byrd noch sein Management haben auf eine Anfrage von CountryMusicNews.de bisher reagiert.



- Am 16. April 2010 erhielt **Alan Jackson** seinen Stern auf dem Hollywood Walk of Fame, der 2'045. Stern trägt Alan Jacksons Namen. Die Gehwegplatte mit der Auszeichnung liegt direkt vor dem neueröffneten Hard Rock Café (Hollywood und Highland Center), direkt auf dem Hollywood Boulevard. Zur feierlichen Zeremonie waren neben Jacksons Ehefrau Denise und deren drei Töchter auch einige hundert Fans gekommen. Von Kollegen und Freunden, darunter **Don Henley**, **Keith Urban**, **Randy Travis**, **Carrie Underwood**, dem ehemaligen Gouverneur von Florida Jeb Bush und Jacksons Label-Kollegen **Brad Paisley**, wurden die Grussworte verlesen. Während seiner 20jährigen Gesangskarriere verkaufte der Country-Sänger rund 50 Millionen Alben und gilt als einer der erfolgreichsten Country-Sänger der Welt.

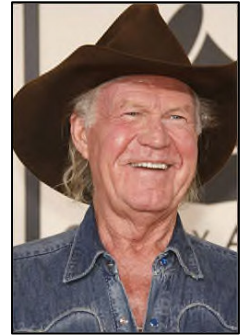


- **Keith Urban** wurde von der Academy of Country Music mit dem **Jim Reeves International Award** ausgezeichnet, dieser Award erhielt er für die internationale Verbreitung von Country Music. **Mel Tillis** und **Marty Robbins** wurden mit dem **Cliffie Stone Pioneer Award** für die frühen Beiträge der beiden Country-Künstler zur Country Music, ausgezeichnet. Der Songschreiber **Don Schlitz** und **Cindy Walker** wurden mit dem **Poet's Award** geehrt. Der **Tex Ritter Award** für ein Film mit Country Music geht an den Regisseur Scott Cooper für seine Arbeit an "**Crazy Heart**". Diese Auszeichnungen wurden im Rahmen der 45.



jährlichen Academy of Country Music (ACM) Awards am 18. April 2010, in der MGM Grand Garden Arena in Las Vegas, Nevada, verliehen.

- Am 9. April 2010, wurde Billy Joe Shaver an seinem Prozess als nicht schuldig gesprochen. Der Country-Sänger und Songschreiber stand wegen schwerer Körperverletzung vor Gericht. Er hat am 31. März 2007 Billy Bryant Coker ins Gesicht geschossen. Die Geschworenen berieten sich weniger als zwei Stunden. An beiden Verhandlungstagen war **Willie Nelson** im Gerichtssaal anwesend. Schauspieler **Robert Duvall** erschien zudem im McLennan County Gerichtsgebäude. Beide wollten ihren Freund unterstützen.



- Der Berner Mundart-Rocker **Gölä** und das Country-Duo **Bellamy Brothers** planen eine Greatest-Hits-CD zusammen zu machen. Neben gemeinsamen Duetten werden die Musiker auch gegenseitig ihre Lieder covern. Welche Gölä-Songs und Bellamy-Hits auf das Album kommen, ist zurzeit nicht bekannt. Es gilt aber als sicher, dass Gölä Anfang Mai 2010 für zwei Wochen ins Studio der Bellamy Brothers nach Florida reisen wird. "Es war schon immer mein Traum, zusammen mit einer amerikanischen Gruppe zu spielen. Ich bin mit den Bellamy Brothers aufgewachsen", sagt Gölä in einem Interview mit SonntagsBlick. Und auch die Bellamy Brothers äussern sich euphorisch: "Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Gölä und fühlen uns geehrt. Gölä ist sehr talentiert und wir sind Fans seiner Musik". Das Album soll im Herbst 2010 in die Schweizer Läden kommen.



- **Faith Hill** und ihr Ehemann **Tim McGraw** planen die Aufnahme eines gemeinsamen Duett-Albums. Wann die beiden Country-Sänger ins Studio gehen ist noch nicht bekannt. Aber die zwei möchten die Tradition von **Porter Wagoner & Dolly Parton, George Jones & Tammy Wynette** sowie **Johny Cash & June Carter** fortführen. Faith Hill und Tim McGraw sind seit 1996 verheiratet und haben bereits mehrere Duette, darunter "Let's Make Love", "I Need You" und "It's Your Love" aufgenommen. Die Beiden gehen zudem seit Jahren gemeinsam auf US-Tournee. Bevor man aber ins Studio gehen kann, um die Duette aufzunehmen, muss Tim McGraw noch ein Studio-Album für Curb Records abliefern. Erst wenn er seinen dortigen Vertrag erfüllt hat, steht der Gründung eines eigenen Plattenlabels, auf dem dann die CD erscheinen soll, nichts mehr im Wege.



- **Tim McGraw** und **Dwight Yoakam** werden gemeinsam den Independent Film "Dirty Girl" drehen. In der Komödie um Freundschaft spielen Milla Jovovich ("Das fünfte Element") und Mary Steenburgen ("Haben Sie schon von den Morgans gehört?") die Hauptrollen. Ausserdem ist in einer Nebenrolle William H. Macy zu sehen, der als Dr. David Morgenstern in der Serie "ER - Emergency Room" bekannt wurde. Regie führt Abe Sylvia. Sylvia war früher Darsteller am Broadway und arbeitete unter der Regie von Susan Stroman, Mel Brooks, Jerry Mitchell, Jeff Calhoun, Jeremy Sams und Tommy Tune. Die Dreharbeiten für den Film haben bereits begonnen. Zurzeit wird in Los Angeles, Kalifornien, gedreht. Ob, und wenn ja wann, der Film in die Kinos kommt ist noch nicht bekannt. Als Produktionsfirma fungiert Paris Film, die kein Abkommen mit einem der Studios in Hollywood- oder einen Vertrag mit einem Verleiher hat.



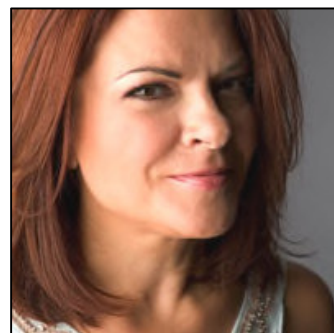
- Wie New Line Cinema kürzlich bekannt gab, greift **Reese Witherspoon** in ihrer neuen Filmrolle wieder zur Gitarre und singt. Die Schauspielerin, die bereits in dem Film "Walk The Line" sang, wird in dem neuen Film "Paper Wings" eine Country-Sängerin spielen. Ausserdem wurde Tom Cruise für die männliche Hauptrolle engagiert. Ob Cruise auch singen wird, ist unklar. Er spielt einen Rodeoreiter in dem Streifen. Regie soll Charles Stone III führen, der bisher bei einigen Episoden von Fernsehserien das Sagen hatte. Das Drehbuch schreibt Leslie Bohem ("Dante's Peak", "Alamo"), die den Film auch co-produziert und die Musik schreiben wird. Der Liebesfilm soll 2011 in die US-Kinos kommen..



- Anlässlich der **Country Night Gstaad vom 10. bis 12. September 2010** treten die US-Country-Künstler **Patty Loveless**, **Miranda Lambert**, **Craig Morgan** und der Schweizer Country-Musiker **George Hug** auf. Patty Loveless ist noch immer eine der populärsten Vertreterinnen des neo-traditionalistischen Zweigs der Country Music. Der grösste Erfolg gelang ihr 1995, als ihr Album "When The Fallen Angels Fly" mit dem CMA-Award als "Album des Jahres" ausgezeichnet wurde. Sie wird mit ihrem im letzten Jahr erschienenen Album "Mountain Soul II" nach Gstaad reisen. Anlässlich des Talentwettbewerbes "Nashville Star" (2003) wurde Miranda Lambert entdeckt, zwei Jahre später folgte das Debütalbum "Kerosene" mit einer Nr. 1 Billboard-Platzierung. Das Album verkaufte sich mehr als eine Million mal. Mit dem Song "White Liar" des aktuellen Albums "Revolution" erreichte Miranda im Februar 2010 Platz 2 der Billboards. Für Lambert ist die Country Night Gstaad eine Europa-Premiere. Craig Morgans Leben liest sich wie eine Tellerwäscherkarriere - Soldat, Security-Angestellter, Bauarbeiter, Verkäufer bei Wal-Mart und dann der Durchbruch als Country-Musiker. 2005 erreichte sein Album "My Kind Of Livin'" Goldstatus in den USA und brachte seinen ersten Country-Nr.1-Hit hervor. Mittlerweile etabliert sich Morgan als feste Grösse in der Country Music. Auch er ist an der Country Night Gstaad erstmals in Europa zu sehen. Der Schweizer George Hug hat sein Leben der Musik verschrieben. Seine vielfältigen Eigenkompositionen kommen direkt aus seinem Herzen. Nebst Auftritten an renommierten Stätten wie der Grand Ole Opry oder der Fan Fair hat er in den Niederlanden Preis für den besten "Singer and Songwriter" gewonnen.



- **Rosanne Cash** schreibt zurzeit an einer Autobiografie über das Leben mit ihrem berühmten Vater **Johnny Cash**. Johnny Cash trennte sich Anfang der 60er Jahre von seiner ersten Ehefrau Vivian Liberto, der Mutter der Country-Sängerin Rosanne Cash. Als Rosanne elf Jahre alt war, wurden die beiden geschieden. Nach ihrem Schulabschluss schloss Rosanne sich der Tournee ihres Vaters an, zunächst als Garderobenassistentin und später als Background-Sängerin, bevor sie in den 70ern ihre eigene Musikkarriere startete. In ihren Memoiren „Composed“, die am 10. August 2010 erscheinen sollen, wird sie ihre früheren Jahre und ihren eigenen Aufstieg zum Ruhm dokumentieren. Laut eines Pressesprechers ihres Verlages schreibt Rosanne Cash "offen über ihre Erziehung, ihre Entwicklung als Künstlerin und ihr jetziges Leben." Ob die Autobiografie auch in deutscher Sprache erscheint, ist noch nicht bekannt.



Patty Loveless

11./12. September 2010 an der Country Night Gstaad

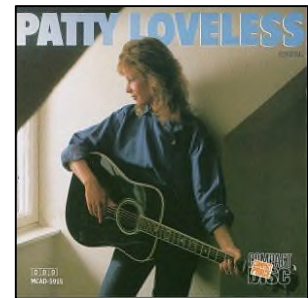


Patty Loveless wuchs in bescheidenen Verhältnissen in der kleinen Stadt Pikeville in den Appalachen auf. Ihr Vater arbeitete in einer Kohlenmine. Durch ihn kam sie mit Country und Bluegrass in Berührung. Die Musik der Stanley Brothers, Lester Flatt & Earl Scruggs und Bill Monroe prägten die Sängerin bereits als Kind.

Mit ihrem Bruder Roger trat sie im Duett auf, bevor sie als Teenager die Gelegenheit bekam, mit den Wilburn Brothers zu singen. Sie heiratete den Drummer der Brüder, Terry Lovelace, und zog mit ihm 1976 nach North Carolina. Dort sang sie viele Jahre in einer lokalen Coverband und machte Erfahrungen mit Alkohol und Drogen.

1985, im selben Jahr als ihre Ehe

geschieden wurde, nahm sie ihr erstes Demo-Band auf. Sie zog nach Nashville, Tennessee und wurde schon bald von der Plattenfirma MCA entdeckt, die sie unter Vertrag nahm. Noch im selben Jahr hatte sie mit „Lonely Days, Lonely Nights“ ihren ersten kleineren Hit in den Country-Charts, dem 1986 weitere folgten. 1987 veröffentlichte sie ihr Debut-Album „Patty Loveless“ Bereits in dieser Zeit wurde sie von Emory Gordy, Jr. produziert, den sie im Februar 1989 heiratete.



Der Durchbruch gelang Patty Loveless erst 1988 nach einem Manager-Wechsel mit dem Album „If My Heart Had Windows“. Ihre Mischung aus traditionellen Klängen, Rock 'n' Roll-Fragmenten und Fremdkompositionen machten die Sängerin nicht nur beim Publikum beliebt, sondern auch zu einem Liebling der Kritiker, die sie zur Neuen-Traditionalisten-Bewegung der 80er Jahre zählen.

Mit „If My Heart Had Windows“, dem Steve-Earle-Titel „A Little Bit in Love“ und „Blue Side of Town“ hatte Patty 1988 ihre ersten Top-Ten-Hits in den Country-Charts. Im selben Jahr wurde sie Mitglied in der Grand Ole Opry. Im Jahr darauf wurde sie mit „Timber I'm Falling in Love“ erstmals auf Platz eins notiert. Das dazugehörige Album „Honky Tonk Angel“ (1988) hielt sich über 100 Wochen in den Charts, erhielt Platin für eine Million verkaufter Platten und erbrachte mit dem Lied „Chains“ eine weitere Nummer eins (1990).

Bis 1992 blieb Patty Loveless dem Label MCA treu und hatte dort noch einige Top-Ten-Hits. Bereits in dieser Zeit bemerkte sie Probleme mit ihrer Stimme. Im Herbst 1992, die Probleme hatten sich mittlerweile zugespitzt, wurde an ihren Stimmbändern ein Aneurysma festgestellt. Sie wurde operiert und nach Monaten ohne Sprechen, geschweige denn Singen, konnte sie ihre Karriere als Sängerin wieder aufnehmen. Noch im Sommer 1993 spielte sie das Album „Only What I Feel“ ein, das bei Epic erschien. Das Album verkaufte sich so gut wie keine ihrer vorherigen Platten und die erste Single-Auskopplung „Blame It On Your Heart“ klettert wieder auf Platz eins.

Der grösste Erfolg gelang ihr 1995, als ihr Album „When The Fallen Angels Fly“ mit dem CMA-Award als "Album of the Year" ausgezeichnet wurde. Es war erst das zweite Mal, dass eine Frau diesen Award erhielt (nach Anne Murray 1984). Im Jahr darauf wurde sie nochmals ausgezeichnet, diesmal als beste Sängerin. Die Singles „You Can Feel Bad“ und „Lonely Too Long“ aus dem Album „The Trouble With The Truth“ waren ihre bislang letzten Nummer-eins-Hits in den Country-Charts, ihre Albenverkäufe blieben bis heute relativ konstant.



Patty sang ausserdem Duette mit George Jones ("You Don't Seem to Miss Me", 1997) und Vince Gill ("My Kind of Woman, My Kind of Man", 1999), welche die Top 30 der Charts erreichten. Die besten Kritiken ihrer Karriere erntete Loveless 2001 für das Bluegrass-Album „Mountain Soul“, das so gar nichts mit dem zeitgenössischen Popmusik-Trend in der Country-Musik zu tun hatte.

2002 veröffentlichte Patty das Weihnachts-Album „Bluegrass And White Snow (A Mountain Christmas)“ und im Folgejahr gelang ihr mit dem Album „On Your Way Home“ wieder ein Charterfolg. 2005 folgte das Album „Dreamin' My Dreams“. 2008 „Sleepless Nights“ und 2009 „Mountain Soul II“.

Übrigens Patty Loveless ist eine entfernte Cousine von Loretta Lynn und deren Schwester Crystal Gayle.

Diskografie

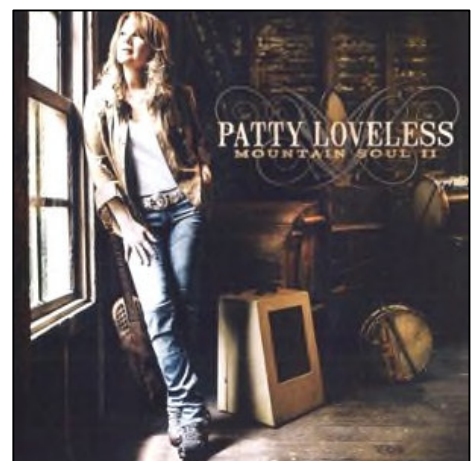
- Patty Loveless (MCA 1987)
- If My Heart Had Windows (MCA 1988)
- Honky Tonk Angel (MCA 1988)
- On Down the Line (MCA 1990)
- Up Against My Heart (MCA 1991)
- Only What I Feel (Epic 1993)
- When Fallen Angels Fly (Epic 1994)
- The Trouble with the Truth (Epic 1996)
- Long Stretch of Lonesome (Epic 1997)
- Strong Heart (Epic 2000)
- Mountain Soul (Epic 2001)
- Bluegrass and White Snow - A Mountain Christmas (Epic 2002)
- On Your Way Home (Epic 2003)
- Dreamin' My Dreams (Epic 2005)
- Sleepless Nights (2008)
- Mountain Soul II (2009)

Compilations

- Greatest Hits (MCA 1992)
- Songs of Love (Universal 1996)
- Classics (Epic 1999)
- The Definitive Collection (MCA 2006)

Nummer-eins-Hits in den Country-Charts

- 1989 - Timber, I'm Falling in Love
- 1990 - Chains
- 1993 - Blame It on Your Heart
- 1996 - You Can Feel Bad
- 1996 - Lonely Too Long



Helferabend

Mit „The Dixie Mudcats“ am 20. März 2010. Rest. Zum Schlüssel, Ostermundigen

Kaum zu Hause aus unseren Ferien gings ab nach Ostermundigen zum Helferabend. Ich freute mich schon darauf, Scotty Riggins wieder zu sehen. Das letzte Mal war es in den 90er Jahren anlässlich eines Fondueabends des CWCB, als er zusammen mit Karo aufgetreten ist. In Ostermundigen angekommen waren schon zahlreiche Helfer am Apéro. Nach der Begrüßungsrunde begaben wir uns an unsere Plätze wo uns alsdann das sympathische und aufgestellte Personal mit Salat, Spaghetti mit Sugo und Pesto-Sauce sowie feinem Rotwein verwöhnte.

Scotty Riggins (Indiana, USA), Gesang, Gitarre, Banjo, Mandoline. Klaus Hoeborn (Würzburg, GER), Gitarre und Gesang sowie Franklin Bunn (Georgia, USA) am Upright Bass und Gesang sorgten für den musikalischen Rahmen. Mit viel Witz und Schalk sorgte die musikalisch vielseitige Band für einen gelungenen Abend. Es gab viel zu lachen.



Da dieser Abend auch gleich der Schlusspunkt des Clublebens darstellte, wurde dem scheidenden Präsi André für die geleistete Arbeit für den Country & Western Club Bern mit einem Präsent in Form einer schönen Uhr gedankt.



Danke André !



Und nach Mitternacht konnten wir ein Geburtstagskind feiern. Lassen wir doch hier die Bilder sprechen...



Lotti Hutmacher

Das Ende des CWCB

Persönliche Gedanken

So... das wars! Der CWCB wurde mit GV-Beschluss am 12. März 2010 aufgelöst. Was so einfach tönt, hat für mich viele verschiedene Aspekte und löst ganz unterschiedliche Gedankengänge aus.

Seit beinahe 25 Jahren verfolgte ich aktiv oder wenig aktiv, aus der Nähe oder Ferne, das Schicksal des Country & Western Club Bern. Diese lange Zeit hat in meinem Gedächtnis viele, viele Erinnerungen hinterlassen.

Ich bin glücklich darüber „dazu gehört zu haben“ und manches Mal, zum Beispiel nach einer Country Night oder einem besonders gelungenen Anlass war ich auch stolz. Stolz, mitgeholfen zu haben (manchmal mehr, manchmal weniger), dass dieser Event gelingen konnte. Sicher, ich bin nicht jedes Mal mit der gleichen Energie an die Sache gegangen, oftmals habe ich mit den Zähnen geknirscht und gedacht „ich mag jetzt nicht“. Aber kaum fand ich mich im vertrauten Kreise der Clubmitglieder wieder, war die Müdigkeit oder die Unlust verschwunden. Wenn es darum ging einen Artikel fürs HTN zu schreiben, war es so, dass ich nicht wusste, ob mein Geschreibsel gelesen und/oder geschätzt wird. Sei es für Anlässe oder das HTN: viel Feedback hat es nie gegeben.

Dass der Club auf die „saubere Art“, mit Abstimmung der an der GV anwesenden Mitglieder aufgelöst wurde finde ich gut. Wir, und damit meine ich Euch und mich, können stolz sein, dass die Auflösung ohne Streitereien oder gar Krach durchgezogen wurde. Der Anstand, auch bei verschiedenen Auffassungen, hat übrigens immer zum guten Ton des CWCB gehört. Klar hätte man hie und da den einen oder anderen auf den Mond schießen mögen, vor allem in hektischen Zeiten wie die Vorbereitung oder Durchführung der Country Night, aber die Wogen haben sich immer schnell geglättet.

Was haben wir alles zusammen erlebt? Es gab fröhliche Hochzeiten, überraschende Heiratsanträge, freudige Geburten und leider traurige Todesfälle. In diesem Zusammenhang möchte ich mich immer an die erinnern, die nicht mehr unter uns sind. Es gibt da verstorbene Mitglieder, die den Club durch ihre Art massiv geprägt haben.

Nun möchte ich ein buntes Kaleidoskop meiner Erinnerungen aufzeigen. Wild durcheinander und gar nicht chronologisch. Das muss auch nicht sein, die Erlebnisse sind so vielfältig:

- Wandertag in Grindelwald mit Hunden auf dem Sessellift*
- Adventure Weekend mit Kanufahren, reiten, Lagerfeuer und schlafen im Tipi*
- Adventsfeiern im Wald mit Samichlous und allem was dazugehört*
- Redaktionssitzungen wo viel korrigiert, komplettiert und gelacht wurde*
- Konzerte im Bschüttloch*
- Gemeinsame Eventbesuche (Grindelwald, Gerlingen und andere)*
- Sommerbarbecue am Hagneckkanal*
- Helferfeste*
- Bowling- und Dart-„Meisterschaften“*
- und vieles mehr!*

In diesen Jahren sind Freund- und Kollegschaften entstanden die durch die Auflösung des Clubs bestimmt nicht einfach so aufhören werden. Ich denke, wenn man sich sehen will, braucht es keine offizielle Einladung und keine Clubfahne als Dach.

Ich möchte hier noch den Gründungsmitgliedern danken. Ohne ihre Idee den CWCB zu gründen, diese Idee umzusetzen, und sich jahrelang mit viel Energie und Zeitaufwand für den Club einzusetzen, wären meine Erinnerungen um etliches ärmer.

Von Herzen wünsche ich allen, die diese Zeile lesen, alles Liebe und Gute für die Zukunft und, wer weiss, man sieht sich...

Anne-Yolande



Engagierte Musiker und Bands

in den letzten 25 Jahren

Sollte ich jemanden vergessen haben tut es mir sehr leid, aber wie ihr es euch denken könnt, sind die Recherchen über diese lange Zeit nicht einfach.

Jürg Wüthrich

Aaron Till (USA)
Alien Playboys (FR)
Amber (CH)
Anchise Bolchi (IT)
Andy Martin (CH)
Andy Martin Acoustic Project (CH)
Appalachian Barn Orchestra (CH)
Autumn Leaves (DE)
Baton Rouge (CH)
Becky Hobbs (USA)
Big Stone (CH)
Bill Greene Phelps (USA)
Billy Montana (USA)
Billy Troy (USA)
Bluegrass Family (CH)
Bluegrass Friends (CH)
Bluegrass Gang (CH)
Bob Everhart & Blackberry Pickers (USA/EUR)
Bobby Durham (USA)
Brenda Chute (CAN)
Brent Moyer (USA)
Brian Sklar & The Prairie Fire Band (CAN)
Brian's Time (GB/DE)
Britta T. & The Long Trail Country Band (CH)
Bruce Hauser & The Sawmill Creek Band (USA)
Bryan's Time (GB/DE)
Buddy Dee & Band (CH)
Buffalo Outlaws (USA)
Charlie McCoy (USA)
Cherokee (CH)
Chris Tedesco (USA)
Chris Waters (USA)
Clay Blaker & Texas Honky Tonk Band (USA)
Clay Canfield (USA)
Country Chaps (CH)
Country Daze (CH, F, USA)
Country John & his Band (CH)
Country Ramblers (CH)
Cripple Creek Band (DE)
Dan Seals (USA)
Daniela Mühleis & Band (CH)
David Price (USA)
David Waddell & Hellbound Train (USA/DE)
Davis Raines (USA)
Dawnett Faucett (USA)
Desert Rats (CH)
Detour Band (FR/USA/DE)
Doris Ackermann & The Gamblers (CH)
El Paso (DE)
Emsland Hillbillies (DE)
Fiddlin' Red Levine (USA)
Funny Hill (CH)
Gail Davies (USA)
George & The Lucky Riders (DE)
George Highfill (USA)
George Hug (CH)
Ghost Riders (CH)
Handsome Hank & His Lonesome Boys (CH)
Hermann Lammers-Meyer (DE)
Holly Dunn (USA)
Howdy (CH)
Hugh Moffatt (USA)
Jack's Country Edition (USA/DE)
Jaime Fox (USA)
James Daniel Devine (USA)
Jamey Garner (USA)
Jan Hiermeier & The Bullriders (CH)
Jens Krüger (CH)
Jett Williams & The Drifting Cowboys (USA)
Jim Briscoe & Texas Top Hands (USA)
Jim Everett (USA)
John Bunzow (USA)
John W. Hill (USA)
JRobert (USA)
Jumping River Bullfrog's (CH)
Just Country Band (USA/DE)
Karen Staley (USA)
Keith Cochran (USA)
Kelly Lang (USA)
Kentucky Carl (USA)
L.J. Daylee (CAN)
Lana Brown (USA)
Las Vegas (CH)
Lena McCarthy (GB)
Lewis Nidermann & Band (AT)
Lionel Cartwright (USA)
Los Mariachis Del Mariachi (MEX)
Mandy Strobel (DE)
Marco Gottardi & The Silver Dollar Band (CH)
Mason Jar (CH)
Maverick (CH)
Melodie Crittenden (USA)
Michael Johnson (USA)
Michael Peterson (USA)
Mike Blakely y Los Yahoos (USA)
Misty Loggins (USA)
Moore & Moore (USA)
Moving On (CH)
Nashville Train (CH)
Old Time Texas (USA/CH)
Over Easy Bluegrass Band (CH)
Patricia Ryan & Yellowstone (USA)

Possum Pie (CH)
Ray Stephenson (USA)
Redhook (CH)
Richard Dobson (USA)
Road Riders (FR)
Rob Crosby (USA)
Rob Hawkins (USA)
Rodeo Ranchers (CH)
Roger Wallace & Band (USA)
Rosie Flores & Band (USA)
Sage Keffer (USA)
Sanna & Colored Leaf (CH)
Sarah Jory (GB)
Sayer (DE)
Scotty Riggins (USA)
Shawn & The Yellowstones (USA/DE)
Shotgun (IRL)
Slam & Howie & The Reserve Men (CH)
Slow Horses (DE)
Spill the Beans (GB)
Stage Coach (DE)
Steaks & Beans (CH)
Steve Young (USA)
Straight Ahead (CH)
Stu Page & Remuda (GB)
Sylvia Hutton (USA)
Tabea & Blue Sky (CH)
Tabea, Sinja, Nathanael & Friend (CH)
Tamra Rosanes (DK)

Tennessee (CH)
Tennessee Wine (CH)
Tex Pistols (CAN)
Texas Renegade (NL)
Texas Top Hands (D/USA)
The Ackermann's (USA)
The Blue Valley Drifters (CH)
The Free State String Band (USA/DE)
The Freelancers (CH)
The Honky Tonk Pickers (CH)
The James\Dean Duo (USA)
The Krüger Brothers (CH)
The Moonlight Riders (NL)
The Pyromantics (AT)
The Ranchhands (USA)
The Rednecks (CH)
The Roughnecks (DE)
The Western Sun (CH)
Theresa Spanke
Tom Russel (USA)
Tony Goodacre (GB)
Tony Lewis (USA)
Tricia Walker (USA)
United Steels II (Div)
United Steels Of Europe (Div)
W.J. Wilson & Friend (USA)
Wäfler Brothers (CH)
Zeno Tornado & The Boney Google Broth.(CH)

Stellvertretend für Alle!!



Honky Tonk Notice

In Memoriam 139 Ausgaben 1984 - 2010

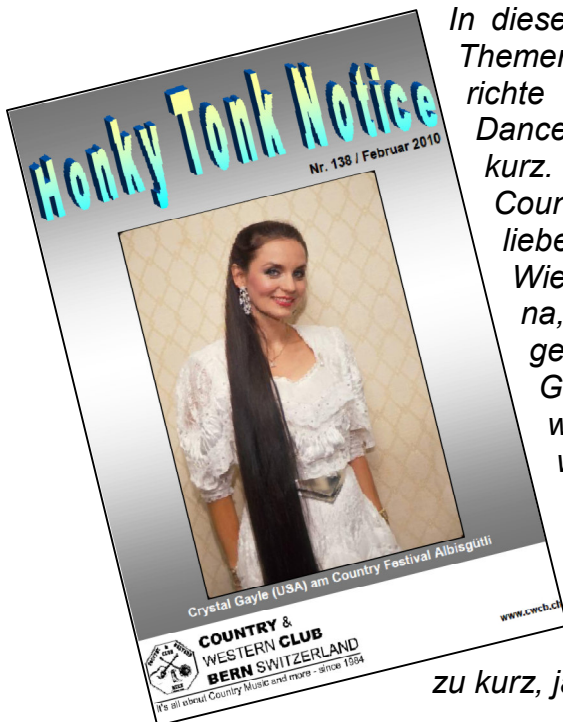
Ich glaube wir können stolz auf uns sein. Haben wir doch etwas geschafft, was andern nicht gelang. Ihr haltet die hundertneununddreissigste (139) Ausgabe des Clubmagazins HTN des Country & Western Club Bern in den Händen.

Aus diesem Grund möchten wir in dieser Ausgabe die Vergangenheit Revue passieren lassen.

In den vergangenen Jahren hat sich einiges getan. Wenn man sich die erste Ausgabe anschaut muss man doch sagen, dass wir uns entwickelt haben. Das Layout ist nicht mehr ganz dasselbe wie damals. Was wir in früheren Jahren mit Schreibmaschine und Letraset, Letraset, das sind selbstklebende Buchstaben zum abrubbeln, gekämpft haben.

Fotos wurden damals noch gerastert. Wir sassen um einen Tisch, mit manchmal drei – bis sechs Personen, was wir dann Redaktionssitzung nannten. Dabei wurde geschnipselt und geklebt, gemessen und gezeichnet. Ja damals war das Handwerk noch gefragt.

Heute in der Computerzeit, haben wir nur ein müdes Lächeln dafür übrig. Die neueren Ausgaben entstanden meistens per Computer-Austausch statt. Ab und zu gab es „Redaktionssitzungen“, welche aber mehrheitlich das Lesen der Artikel auf Schreibfehler beinhaltete.



In diesen vielen Ausgaben sind sehr viele verschiedene Themen behandelt worden. So zum Beispiel gab es Berichte über das Western Riding, die Truckerwelt, die Dancer - ob Line- oder Squaredancer - kamen nicht zu kurz. Hauptthema war natürlich immer die Welt der Country Music in allen Nuancen. Der eine Autor mag es lieber traditionell, der andere poppiger oder rockiger. Wiederum gibt es viele Musikkassetten wie Americana, Bluegrass, Folk oder Rockabilly über die auch geschrieben werden sollte. Dadurch bestand die Gewähr, dass auch für jeden Leser etwas dabei war. Wir hatten auch verschiedenste Serien. So wurden uns einmal die verschiedenen Waffen und Spezial-Western-Utensilien vorgestellt, einmal gab's einen Streifzug durch die Bundesstaaten der USA. Es wurde über Cowboy, Indianer, Reisen, American-Football und amerikanische Marken berichtet. Auch das kulinarische kam nicht zu kurz, ja sogar ein Krimi wurde hier veröffentlicht.

Wir hofften jedes Mal, dass wir die Ausgabe interessant gestaltet haben und dass sie allen gefällt. Wir glauben, wir haben das geschafft.

Wir können euch nicht genug danken, unseren Inserenten und Sponsoren, haben sie uns doch all die Jahre so manche dieser Ausgaben des HTN finanziert. DANKE!

Das Redaktionsteam

Helper des HTN

Wir haben hoffentlich alle Schreiber und Helfer der 139 Ausgaben des HTN aufgelistet.

<i>Anneler</i>	<i>Mario</i>	<i>Patrick</i>	<i>Ingrid (Country-Pat)</i>
<i>Baschung</i>	<i>Tom</i>	<i>Pavlak</i>	<i>Lilly</i>
<i>Baumann</i>	<i>Martin</i>	<i>Probst</i>	<i>Rolf</i>
<i>Baumgartner</i>	<i>Hansjörg</i>	<i>Reusser</i>	<i>Hans</i>
<i>Baumgartner</i>	<i>Ursula</i>	<i>Rickal</i>	<i>Frank</i>
<i>Baumgartner – Muster</i>	<i>Marga & Tony J.</i>	<i>Riesen</i>	<i>Markus</i>
<i>Berni</i>		<i>Rohner</i>	<i>Hans (Housi)</i>
<i>Binggeli</i>	<i>Beatrice</i>	<i>Rommel</i>	<i>Franz</i>
<i>Blaser</i>	<i>Susanna & Pierre</i>	<i>Röthlisberger-Amstutz</i>	<i>Martha & Urs</i>
<i>Brechbühl</i>	<i>Jürg</i>	<i>Salvisberg</i>	<i>Daniel</i>
<i>Bucher</i>	<i>Andy</i>	<i>Salvisberg</i>	<i>Iris</i>
<i>Büchi</i>	<i>Werner</i>	<i>Salvisberg</i>	<i>Monika</i>
<i>Bürki</i>	<i>Stefan</i>	<i>Scheidegger</i>	<i>Andi</i>
<i>Burri</i>	<i>Beatrice & Ernst</i>	<i>Scheller</i>	<i>Heinz</i>
<i>Crane</i>	<i>Aleinah</i>	<i>Schenker</i>	<i>Sarah & Markus</i>
<i>Dreier</i>	<i>Bruno</i>	<i>Schmidt</i>	<i>Irene</i>
<i>Elsener</i>	<i>Markus</i>	<i>Schneider</i>	<i>Peter</i>
<i>Emmenegger</i>	<i>Pia</i>	<i>Schneider – Rohner</i>	<i>Anne Y. & Norbert</i>
<i>Eugster</i>	<i>Felix</i>	<i>Schori</i>	<i>Susan</i>
<i>Fegbli</i>	<i>Werner (Wäwi)</i>	<i>Schweizer</i>	<i>Peter</i>
<i>Flammer</i>	<i>Judith</i>	<i>Siegfried</i>	<i>Fabienne</i>
<i>Frey</i>	<i>Hans Peter</i>	<i>Stebler</i>	<i>Christine (Chrigi)</i>
<i>Frey</i>	<i>Sue</i>	<i>Steiner</i>	<i>Jürg</i>
<i>Fuhrer</i>	<i>Lory & Joel</i>	<i>Stettler</i>	<i>Roland (Popeye)</i>
<i>Fuhrer</i>	<i>Margrith</i>	<i>Streun</i>	<i>Andreas (Aschi)</i>
<i>Furrer</i>	<i>Arthur</i>	<i>Strübing</i>	<i>Hauke</i>
<i>Gautschi</i>	<i>Beat</i>	<i>Stucki</i>	<i>Fritz</i>
<i>Grampe – Brun</i>	<i>Cornelia & Uwe</i>	<i>Torrie</i>	<i>Angelika</i>
<i>Greene-Phelps</i>	<i>Bill (USA)</i>	<i>Trachsel</i>	<i>Peter</i>
<i>Heinrich</i>	<i>Theresa</i>	<i>Uetz</i>	<i>Walter</i>
<i>Heiz</i>	<i>Reto</i>	<i>Uhlmann</i>	<i>Michael</i>
<i>Hog</i>	<i>Friedrich</i>	<i>Vollenweider</i>	<i>Ursula</i>
<i>Horst</i>	<i>Frank</i>	<i>von Ballmoos</i>	<i>Christine & Markus</i>
<i>Hugi</i>	<i>Séverine</i>	<i>Wäfler</i>	<i>Gisela & Kongo</i>
<i>Hugi – Berner</i>	<i>Rosemarie & René</i>	<i>Weibel</i>	<i>André</i>
<i>Hutmacher</i>	<i>Lotti</i>	<i>Weimer</i>	<i>Griz</i>
<i>Krebs</i>	<i>Roger (Goggo)</i>	<i>Weisskopf</i>	<i>Brigitte & Guido</i>
<i>Küffer</i>	<i>Thomas</i>	<i>Winkler</i>	<i>Reto</i>
<i>Lehmann</i>	<i>Therese</i>	<i>Wüthrich – Clerc</i>	<i>Monika & Jürg</i>
<i>Lüdi</i>	<i>Alex</i>	<i>Zahnd</i>	<i>Beat</i>
<i>Lüthi</i>	<i>Beatrice</i>	<i>Zahnd</i>	<i>Maggie</i>
<i>Maitin</i>	<i>René</i>	<i>Zahnd</i>	<i>Marianne & Theo</i>
<i>McLeod</i>	<i>Brian</i>	<i>Zahnd</i>	<i>Ursula & Hans-Ueli</i>
<i>Meier</i>	<i>Jürg</i>	<i>Zahnd – Rappo</i>	<i>Franziska & Andy</i>
<i>Metzler</i>	<i>Tony</i>	<i>Zobrist</i>	<i>Nöudu</i>
<i>Mischler</i>	<i>Christian</i>	<i>Zosso</i>	<i>Erwin</i>
<i>Monjur</i>		<i>Zuber</i>	<i>Marcel</i>
<i>Muhmenthaler</i>	<i>Ursula</i>	<i>Zurbrügg</i>	<i>Martin</i>
<i>Nash</i>	<i>Old Willie</i>		
<i>Nicolet</i>	<i>Philippe</i>		
<i>Odermatt</i>	<i>Helena</i>		

Allen einen riesen Dank!!!!

Ein letzter Blick zurück

*Es war einmal.... So beginnt jedes Märchen.
Aber bei diesem ist es die Wahrheit.*

In den 80ern war in der Schweiz die Country Musik wieder im Vormarsch. Tony J. Baumgartner & ich genossen das alljährliche Country Festival im Zürcher Hallenstadion, so auch die fünfte Ausgabe 1984. Es wurde dort eine A5 Broschüre „Country & Western News“ verteilt, in dieser ein Inserat war, dass wir uns besonders anschauten. Es wurden Country Fans in Bern und Umgebung gesucht. Tony telefonierte und erfuhr vom Rodeo Horse (Western Shop), dass ein gewisser Max zuständig sei. (Keine weiteren Details, geht zu lange).

Am 24. August gründeten wir den Country & Western Club Bern, im Gasthof Schönbühl auf der Terrasse zusammen mit Andy Zahnd, heute Bandleader der Honky Tonk Pickers, und dessen Freundin Franziska Rappo.

Schon am 15. Dezember gab es in Niederscherli das erste von uns organisierte Konzert mit Country John & his Band. Die erste Country Night fand dann drei Monate später in Stettlen statt. Mit dem Überschuss wurde dann sogleich unsere Clubfahne gekauft. In den weiteren Jahren wurde die Country Musik verbreitet, welches wir auch in unseren Statuten verewigt haben. Viele Leute genossen unsere öffentlichen Anlässen wie die Family Fair, wo die ganze Familie am Sonntagnachmittag die Musik geniessen konnte. Wir besuchten andere Clubs im In- und Ausland und deren County Music Veranstaltungen. Die Ausflüge mit und ohne Ross, Bräteln an der Aare, auch Treffs wie Kegeln, Dart, Bowling, Dia- und Vortrags- Abende und, und... waren eine Riesensache und wecken in mir Erinnerungen. Ich glaube jeder, der dabei gewesen ist, kann ein paar Anekdoten dazu erzählen. Mit diesen Events brachten wir auch das Western unter die Leute. Damals wurde es als „Coboyerle“ lächelnd abgetan. Kulturbanausen! Aber sie wussten es nicht besser.

Mit diesen Aktivitäten wuchsen wir zusammen und fühlten uns wie eine Familie. Wir konnten an Hochzeiten und Geburtstagen teilhaben, leider auch an Beerdigungen. Man sah die Kinder der Mitglieder aufwachsen. Wir teilten Ärger & Spass, genossen die Highlights zusammen mit Stars und Sternchen und fühlten uns gut.

Wir waren in diesen Jahren aktiv, als die Medien noch nicht den technischen Wert besaßen, sprich Internet. Will man heute etwas über Stars, Termine oder anderes wissen, Google & Co bringt's. Wir hatten und nahmen uns Zeit für den Club und unsere Freunde. Wer hat heute noch Zeit?

Der Vorstand hatte es von Jahr zu Jahr schwerer, ein neues und attraktives Jahres-Programm zu erstellen. Die Teilnehmerzahl bleibt dem „Club Kern“ (es waren immer die gleichen Klubmitglieder) vorbehalten. Der Rest waren, Gott sei Dank, zahlende Mitglieder. Auch die Meldungen für ein Vorstandsamt zu bekleiden war rar, niemand wollte sich so richtig für den Club einsetzen.

So lassen wir den Vorstand und den „harten Kern“ und jene die wirklich am Club gehangen haben in Pension gehen und schliessen die Geschichte von einem der besten und aktivsten Klubs der Schweizer Country & Western Szene.

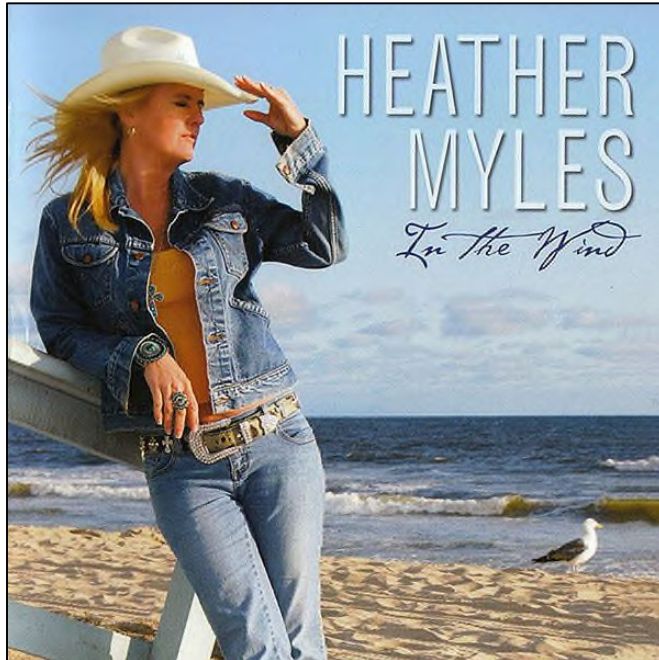
Goodbye Country & Western Club Bern, Es war eine schöne Zeit, die ich nicht missen möchte. Rest in Peace.

Jürg Wüthrich

Die hörenswerte CD

Heather Myles
„In The Wind“

Label: Me And My Americana 1042



Heather Myles stammt aus Kalifornien und wuchs dort auf einer Ranch auf. Sie wurde schon früh mit dem Leben der Cowboys und der Musik konfrontiert und lernte schon als Kind das Gitarrenspielen.

1992 erschien ihre erste Platte. Mit der CD „In The Wind“ halten wir nun ihr 8 Werk in den Händen, welches seit Ende 2009 im Handel ist.

Einmal mehr ist es eine sehr schöne Mischung aus traditionellen Klängen, über „Backerfield Honky Tonk-Sound bis hin zu mexikanischen und modernen rockigen Einflüssen.

Mit dem ersten Titel „When Did You Stop Loving Me“ hören wir gleich ei-

nes dieser typischen Backersfieldstücke wie wir es von Buck Owens, Merle Haggard oder Dwight Yoakam her kennen. Mit „Broke And Broken Hearted“ haben wir ein Song, welcher etwas an Juice Newtons „Queen Of Hearts“ erinnert. „Shoulder To Cry On“, dieser Titel sagt eigentlich schon genug aus, ist ein schmachtender Song im Walzerrhythmus, Steelgitar und näselndem Gesang.

Mein Anspieltyp ist „Dont Call Me“ ein Duett mit Willie Nelson. Dieses Stück ist im besten Tex-Mex Feeling gespielt.

„Pretty Poison“ kommt einfach und schnörkellos daher. Bei „Mama’s A Star“ kommt zum ersten Mal so etwas wie das Gefühl nach Mainstream auf, oder doch nicht?

„Smokin’ Drinkin’ Dancin’ Again“, hier ist der Titel schon wieder Programm, einen Hauch Tex-Mex und der Rest ist Rock und Honky Tonk, eine gelungene Mischung.

„Vaya Con Dios“ ist nicht wirklich eine neue Erfindung aber gut eingespielt mit Mariachi-Trompeten und viel Wehmut. Mit „In The Wind“ erwartet uns eine abwechslungsreiche Ballade.

Beim Lied „Walk On By“ erscheint es mir als hätte ich diesen Titel schon mehrmals gehört. Es kann auch nur daran liegen, dass dieser in bester traditioneller Manier gespielt ist und an eine Patsy Cline oder Loretta Lynn erinnern könnte. Mit „Right Or Wrong“ kommen wir etwas entfernt einem Cover von „Heartbrak Hotel“ von Elvis auf die Spur.

Was hatten wir noch nicht? Ach ja, ein Texas-Blues fehlt uns noch, um die musikalische Vielfalt abzurunden. Bitte mit „My Baby’s Good To Me“ kann auch diesem Wunsch entsprochen werden.

Diese CD sollte auf keinen Fall in einer ausgesuchten Sammlung fehlen.

André Weibel

Country & Western Termine

Mai – Dezember 2010

Mai 2010

01. Boudevillier NE	Rock 'n' Rodeo	Festival Malabar City	21:30
01. Buus BL	Andy Martin ab 11:00h / Andy Martin Acoustic Trio ab 17:00h	Texas Longhorn Ranch	11:00 061 841 15 42
01. Fiederis GR	♫ Oakhurst	Rest. Rathaus	21:00 081 332 12 22
01. Gisikon LU	Lennerockers	Dartarena, Blue Bar	20:00
01. Roggwil BE	Doug Adkins & Stars'n'Bars	Farmerrock Schüür	17:00 079 754 30 31
01. Rothenthurm SZ	CD Vorstellung von und mit Dusty Boots	Beaver Creek Ranch	20:30 041 838 04 04
01. Tavannes BE	Western & Country mit Colorado CH	Reithalle	11:00
	Desert Rose, John Permenter		20:00
02. Bern BE	Heinz Flückiger & The Trailers	BEA Gelände, Red Grizzli	17:00
02. Dallenwil NW	T.G.I.F.	Wiesenberg, Alpenhof	13:30 041 628 15 31
06. Murg SG	Brent Moyer & Doris Ackermann CD Taufe	Sagibeiz	20:00 081 710 30 60
07. Bettenhausen BE	Possum Pie, Nevada	Horse Ranch	20:00 062 961 47 15
07. Siegershausen TG	Howdy	Lucky's Saloon	20:00 071 699 15 01
08. Bettenhausen BE	Desert Rose, John Permenter & Band	Horse Ranch	20:00 062 961 47 15
08. Albertswil LU	♫ Bluegrass Festival Uncle Earl, Kathy Kallick Band, Sacred Sounds of Grass, Bluegrass Cwrkot, MoonRise	Agrarmuseum Burgrain	041 970 30 26
	♫ The Kathy Kallick Band	Kronenmattsaal	10:30
09. Binningen BL	Muttertagsbrunch mit Andy Martin	Kentucky Saloon	061 821 21 21
09. Pratteln BL	Muttertags Brunch mit Desert Rose	LARAG Auditorium	10:00
09. Will SG	♫ 8. int. Bluegrass Festival Uncle Earl, The Midnight Ramblers, James Talley & 4 Wheel Drive, G2 Bluegrass Band, The Sons Of Navarone, 4 Wheel Drive & Jolanda Peters	Bürgerhaus Neuer Markt	19:00 www.buehl.de
14.-15. Bühl DE	Andy Martin & his Acoustic Friends	Rest. Selibühl	20:00 031 735 57 70
	Brent Moyer	Hotel Harder-Minerva	20:00
14. Riffenmatt BE	Brent Moyer & Richard Dobson	Dolder 2	18:00 052 659 29 90
15. Interlaken BE	Brent Moyer & Richard Dobson	Mahogany Hall	20:30 031 328 52 00
16. Feuerthalen SH	Rednecksnight mit Terry & The Hot Sox, Pasta Cowboys	Reithalle Geren	20:00
20. Bem BE	FC Bethlehem Country Night mit Black Hawks	Festplatz Brünnen	20:00
28. Wädenswil ZH	19. Zuger Country Night mit The Challenge, The Hobos, Country Connection	MZH Maienmatt	19:30 041 750 16 54
29. Bern-Bethlehem BE	Nonstop R&J Country Band	Rest. Gurnigelbad, Saloon	20:00 031 809 00 77
29. Oberägeri ZG	Rednecksnight mit Desert Rose, Roger & The Wild Horses	Reithalle Geren	20:00
	George Hug mit Pepi Hug's Firewall	Rest. Hörnli	10:00

Juni 2010

04.- 05. Kötz DE	27. Int. Country Festival mit Rancho DeLuxe, The Pyromantics, GrassCountry, Texas Heat, Simple Union, ua.	Günzhalle, Gross Kötz	
	8. Country Fest mit Westwood, Tennessee Heartbreakers	Camping Gerbe	20:30
04. Meierskappel LU	8. Country Fest mit Dusty Boots, Roger & The Wild Horses	Camping Gerbe	20:30
05. Meierskappel LU	Lennerockers	Ride In	20:00
11. Wabern BE	6. Harley Davidson Mountain 4Star Weekend	Waldhotel National	www.Razoback.ch
12. Arosa GR	Possum Pie, The Lennerockers	Festzelt	20:00
12. Müntschemier BE	Barbarella West	Sternenhof, Sternengasse 27	16:00
18. Basel BS	Western Ride Turnier mit Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	032 341 62 62
18.- 20. Biel-Orpund BE	♫ Bluegrass Festival mit Sharon Cort Band, Bluegrass Stuff, Wäfler Brothers	Hotel Jet d'Eeau, Festzelt	20:00 032 931 46 66
18. Col- des Roches NE	Country Festival, mit Jann Brown, Texas Side Step, James Hand, Tracie Lynn	Hotel Jet d'Eeau, Festzelt	19:00 032 931 46 66
	Country Night Hellbühl mit Possum Pie, Country Connection	Pfarreisaal	20:00
19. Neuenkirch LU	Andy Martin & Friend	Rest. Arnensee	10:30
20. Feutersoy BE	17. Int. Trucker- und Country Festival mit Aaron Tippin, Bellamy Brothers, Bomshel, Steve Waylon & Band, Mayor's Destiny, Country Sister u.a.	Festgelände	
25.- 27. Interlaken BE	♫ Blue Lizard, Maple Creek	Festzelt	
	Country Matinée mit Buddy Dee	Straussenfarm Eberle	19:00 071 866 27 12
26. Mörschwil SG		Berghaus	10:00 031 809 04 30
27. Gurnigel BE			

Juli 2010

03. Thun BE	♫ 25. Bluegrass Festival	Grunderinseli	13:00
	Bluegrass: The Challenge, Bluegrass Seekers		
	Country: Mason Jar, Jetty Road		
	Jetty Road, Kim Carson Band	Ride West, Caesarspeak	20:00
10. Alterswil FR	Black Hawks	Rest. Gurnigelbad, Saloon	20:00 031 809 00 77
10. Riggisberg BE	Kim Carson Band	Rest. Campagna	20:30 031 819 15 55
14. Belp BE	16. Country Alpen-Open-Air	Klewenalp	041 624 66 00
16.- 18. Beckenried NW	Possum Pie	Dorf Chilbi	20:00
17. Wengi b. Büren BE			

24. Maienfeld GR
 24. Kriegstetten SO
 25. Maienfeld GR
 31. Ueberstorf FR

Pepi Hug's Firewall, Rosr Alleyson, Sioux
 Rodeo Ranchers, Rimrock Country Band
 Kim Carson Band
 Honky Tonk Pickers

St. Lutzisteig 20:00
 Burgäschisee 20:00
 St. Lutzisteig 11:00
 Rest. Sensestrand 20:00 031 889 06 40

August 2010

01. Gsteig b. Gstaad BE
 04. Belp BE
 07. Muttenz BL
 13.-15. Belp BE
 20. Studen BE
 21.-22. Cudrefin VD
 21. Obergerlafingen SO
 27.-29. Unterwasser SG

 28. Sigriswil BE
 28. Stans NW

Buddy Dee & Band
 Rodeo Ranchers
 Nonstop R&J Country Band, Possum Pie
 Harley & Bike Session, mit Rock n Rodeo, Howdy, Span
 Bikeweekend mit Buddy Dee
 Traktor Pulling mit New Country Rain
 Possum Pie
 10. Country City Toggenburg mit Desert Rats, Country Sisters, Andy Martin & Band, Sawyer, Marco Gottardi & Band
 11. Bluegrass Festival
 T.G.I.F. spielen in der Melachere

Rest. Heiti 033 755 11 97
 Rest. Campagna
 Rest. Auhafen 19:30
 Rest. Campagna 031 819 15 55
 Giessenweg 7 17:00 079 293 02 41
 Festplatz
 Festzelt 20:30
 Tennishalle, Festareal 079 207 77 17

 Grabenmühle 033 251 20 70
 Drei Könige, Schmiedgasse 20:00

September 2010

03.-04. Schwarzsee FR
 03.-05. Birkenried DE
 04. Lommis TG

 10.-12. Gstaad BE

 11. Riggisberg BE
 18. Riggisberg BE
 18. St. Gallen SG
 25. Ermatingen TG
 25. Schupfart AG

18. Country Night
 2. Intern. Bluegrass Meeting
 12. Sunny Mountain Bluegrass Festival mit Blue Side Of Town u.a.
 22. Country Night mit Patty Loveless, Miranda Lambert, Craig Morgan und George Hug
 Reitturnier mit Buddy Dee
 Barbella West Solo
 5. Country Night St. Gallen mit Nevada, Desert Rats
 Black Bottom Skiffle Group
 Lennerockers, Mark Chesnutt, Boss Hoss, Gasoliners Country Band, Country Sisters, Truck Stop

Festareal 026 412 13 13
 Kulturgewächshaus
 Schloss 15:00

 Festareal

 Ey, Hof Familie Trachsel
 Rest. Gurnigelbad, Saloon 20:00 031 809 00 77
 der Olma-Halle 9.1.2
 Zelglihof 071 664 23 83
 Festgelände 20:00 079 503 00 80

Oktober 2010

04. Belp BE
 02. Silvaplana GR

 16. Riggisberg BE

Rodeo Ranchers
 5. Engadiner Country Fest Zürich Texas, Dough Adkins, Rock ,n' Rodeo
 Honky Tonk Ernie

Rest. Campagna 031 819 15 55
 Hof Lej Ovis-chel 20:00

 Rest. Gurnigelbad, Saloon 20:00 031 809 00 77

November 2010

06. Thalwil ZH
 26. Schwarzenegg BE

Benefiz-Konzert mit Doris Ackermann & Band plus Gäste, Blitta T., Sanna, Toni Vescoli
 Lennerockers

Saal Schützenhaus 20:00

 Dream Valley Saloon 20:30 033 453 25 88

Dezember 2010

04. Bümpliz BE

Rodeo Ranchers

Trucker Bar II 20:30 031 991 14 13

Zeichenerklärung: ♪ = Bluegrass Anlass □ = TV-Sendungen

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager und Leser

Das Redaktions Team verabschiedet sich mit dieser Ausgabe.
 Das gute HTN geht in Pension.

Allen Lesern, Helfern, Schreibern, Inserenten und Unterstützern
 des HTN gebührt unser herzlicher Dank.

Wir wünschen allen eine schöne Country- Bluegrass & Western Zeit

E-Mail: redaktion@cwcb.ch

In Zukunft müsst (könnt) ihr die Veranstaltungen per Internet anschauen

www.country-music.ch, www.funky-grizzly.com
 oder im
Country Style - das Lifestyle-Magazin

20^{ÈME} FESTIVAL

INTERNATIONAL DE COUNTRY-MUSIC & BLUEGRASS

LE COL-DES-ROCHES LE LOCLE LES 18 ET 19 JUIN 2010

Freitag 18. Juni 2010 / Eröffnung des Zeltes um 19h00,
Musik ab 20h00 mit

WAEFLER BROTHERS (CH)

BLUEGRASS STUFF (IT)

SHARON CORT BAND (USA)

Samstag 19. Juni 2010 Ab 15h30
Getränke, Country Stands,
Line Dance Demo von der Gruppe
« Line Dance Col-des-Roches »
und um 16h45 Ankunft des Umzugs
von amerikanische Autos und
Motorrädern. Eröffnung des Zeltes
um 18h00, Musik ab 19h00 mit :

TEXAS SIDESTEP (F)

JANN BROWNE (USA)

JAMES HAND (USA)

TRACIE LYNN (USA)



Info: 032 931 46 66

www.countrycoldesroches.ch - admin@countrycoldesroches.ch

Eintrittspreise : Freitag – Kinder von 6 bis 15 Jahre Fr. 7.-, Erwachsenen (ab 16 Jahre) Fr. 25.-

Samstag – Kinder von 6 bis 15 Jahre Fr. 10.-, Erwachsenen (ab 16 Jahre) Fr. 32.-